

Materialtransporte / Handfrachten

Handfrachten

In der Regel erfolgt der Zugang zur UFS per Seilbahn Zugspitze oder Zahnradbahn via Zugspitzplatt und Forschungsseilbahn (s. Info "[Anfahrt und Abreise](#)").

Ein Materialtransport ist nur im Rahmen von sogenannter Handfracht möglich. **Kein Gefahrengut!**

Diese Transporte müssen **mind. 24 Std. vorher über die UFS angemeldet sein**. Hier entstehen hohe Kosten. Der Transport kann auch von der BZB verwehrt werden.

Aufgrund der hohen Transportkosten, die pro Kg bei der Handfracht entstehen (Berechnung hoch und runter), ist es sinnvoll unseren mtl. Materialzug zu nutzen und daher sollten Frachten zeitig geplant werden und unbedingt mit der UFS abgesprochen werden.

Materialtransport per Materialzüge

Für den An-/Abtransport von Material bzw. Schwerlasten bestehen zwei Möglichkeiten (bei denen der Transport von Gefahrengut möglich ist):

- **Mitnahme im Rahmen turnusmäßiger Materialzüge der UFS**

Dieser Materialzug direkt in die UFS wird in der Regel in der 1. Woche eines Monats am Dienstag-nachmittag beladen. Ausnahmen sind möglich: Eine gute Kommunikation aller Beteiligten ist wichtig.

Die Transportkosten werden anteilmäßige (Transportfläche) berechnet. Der zur Verfügung stehende Platz hängt vom Eigenbedarf der UFS ab.

Anmeldung: Bei der UFS (Tel. 08821/924101). Die Planung erfordert in der Regel einige Wochen Vorlaufzeit. Dabei sind - getrennt nach Stückerheiten - die Lademaße und das Gewicht anzugeben.

Das maximale Lademaß für Einzelstücke beträgt 550 x 240 x 250 (cm; L x B x H).

Achtung! Diese Züge sind nicht Termin gebunden. Der Materialzug fährt nach betrieblichen Möglichkeiten. In der Regel ist es so, dass der Zug am nächsten Tag nach dem Beladen in der UFS ankommt.

- **Beförderung in Materialsonderzügen der BZB**

Diese Züge können auch kurzfristiger angemietet und an einen Termin gebunden werden.

Sie haben eine Auswahl an drei verschiedenen großen Materialwagen:

Kein zugesicherter Termin:

Regelzug (nach betrieblichen Möglichkeiten der BZB)

(max. 6,5 to im Vorsteiler O-Wagen Länge 5,4 x Breite 2,5 x H 2,5 Meter) z.B. während der Skisaison als Dienstzug 6:45 Uhr ab Grainau, sonst als Frühzug 8.30 Uhr ab Grainau

Zugesicherter Termin

Sonderzug (max. 6,5 to im Vorsteiler O-Wagen Länge 5,4 x Breite 2,5 x H 2,5 Meter)

Sonderzug – Lokzug

→ max. 18 to im Vorsteiler G10-Wagen Länge 8,8 x Breite 2,4 x H 2,5 Meter

→ max. 9 to im Vorsteiler S-Wagen Länge 13,0 x Breite 2,2 x H 2,5 Meter

Ein Überschreiten der angegebenen Maße ist in Ausnahmefällen und nach Absprache (BZB) möglich. Grundsätzlich sind auch diese Transporte mit der UFS (Tel. 08821/924101) abzusprechen.

Anlieferung und Abholung

Talseitig erfolgen Anlieferung und Abholung im Bahnbetriebswerk der BZB in Grainau:

Lieferadresse:

UFS Schneefernerhaus GmbH,
c/o Bayer. Zugspitzbahn AG,
In der Gumpenau 22,
82491 Grainau

Vereinbarte Liefertermine sind strikt einzuhalten.

Anlieferung- bzw. Abholungszeiten:

Diese sind Werktags von Mo- Do 8 Uhr bis **16 Uhr** und Fr. von 8 Uhr bis **13 Uhr**. Achtung: Schranke!

Größere Einheiten werden direkt auf die Bahn verlastet (meist offene Waggons). Im Einzelfall ist mit Standzeiten über Nacht zu rechnen; adäquate Verpackung ist daher vorzusehen. Kleinere Stückgüter können in einem Container der UFS kurzfristig zwischengelagert werden. Am UFS-Bahnsteig stehen eine Hebebühne (bis 2.000 kg) sowie Hubwagen zur Verfügung. Die meisten Labore sind mit einem Lastenaufzug (bis 1.800 kg) erreichbar. Alle Lade- und Entladevorgänge sind generell Aufgabe des Auftraggebers; das Personal der UFS ist jedoch im Rahmen seiner Möglichkeiten dabei behilflich.